

Anfrage an den Stadtrat von Aarau

## **Unterstützung Maienzug-Vorabend durch die Stadt**

Der Maienzug-Vorabend hat sich in den letzten Jahren von einem überschaubaren Fest zur Einstimmung auf den Maienzug zu einem überregionalen Grossanlass mit rund 25`000 Besucherinnen und Besuchern entwickelt, dies nicht unbedingt zur Freude vieler eingewohnter Aarauerinnen und Aarauern.

Die Stadt Aarau hat den Maienzug-Vorabend bisher mit dem Gebührenerlass seitens Werkhof im Betrag von 11`000 Franken und mit einem Kostendach für Leistungen von 15`000 Franken unterstützt.

Für den diesjährigen Maienzug-Vorabend am 3. Juli haben die Organisatoren des Anlasses (Vorstand Verein Gastro Altstadt Aarau) bei der Stadt einen Antrag auf zusätzliche finanzielle Unterstützung gestellt, dies explizit für die Beteiligung an den markant gestiegenen Sicherheitskosten mit einem Kostendach von 75`000 Franken. Die Stadt hat daraufhin den Organisatoren neben der Übernahme sämtlicher Werkhofkosten eine Defizitgarantie von 20`000 Franken zugesichert, was einer gesamthaften Unterstützung von rund 60`000 Franken entspricht, dies bei einem Gesamtbudget des Anlasses von rund 135`000 Franken.

Die Organisatoren haben in der Folge aufgrund der in ihren Augen ungenügenden finanziellen Beteiligung durch die Stadt dem Stadtrat mitgeteilt, dass sie den Maienzug-Vorabend 2025 absagen würden, falls ihnen die Stadt finanziell nicht in höherem Masse entgegen komme.

Am 10. Juni hat nun die Stadt öffentlich kommuniziert, dass sich der Stadtrat und die Organisatoren auf eine für beide Seiten befriedigende Lösung zur Durchführung des diesjährigen Maienzug-Vorabends einigen konnten, dies insbesondere durch die Erweiterung der Defizitgarantie, womit der Anlass vom 3. Juli gesichert ist.

Die Stadt hat leider nicht bekannt gegeben, warum sie die Unterstützung erhöht hat, in welcher Höhe die finanzielle Unterstützung zugesichert worden ist und ob allenfalls weitere geldwerte Leistungen der Stadt unentgeltlich erbracht werden.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist konkret die Defizitgarantie, welche der Stadtrat den Organisatoren für den Maienzug-Vorabend 2025 zugesichert hat?
2. Welche weiteren geldwerten Leistungen hat der Stadtrat den Organisatoren allenfalls zugesichert?
3. Warum hat der Stadtrat in der öffentlichen Kommunikation über die Einigung mit den Organisatoren keine Angaben über Art und Höhe der vereinbarten Unterstützung gemacht?
4. Hat der Stadtrat die gegenüber der ursprünglich geplanten Unterstützung erhöhten finanziellen Zusicherungen allenfalls unter dem „Druck“ der Organisatoren auf Absage des diesjährigen Maienzug-Vorabends gemacht? Wenn ja, warum hat er dem Druck nachgegeben? Wenn nein, welche Umstände haben den Sinneswandel bewirkt?
5. Was bedeutet für den Stadtrat die von den Organisatoren nach der Aussprache gemachte Aussage, die Stadt habe ihre Bereitschaft signalisiert, den Maienzug-Vorabend langfristig und gemeinsam in die Zukunft zu tragen?
6. Wie stellt sich der Stadtrat generell zur Kritik von nicht wenigen eingewohnten Aarauern und Aarauerinnen, dass der Maienzug-Vorabend seinen ursprünglichen Sinn, nämlich eine gemütliche Einstimmung auf den Maienzug mehr und mehr verloren hat und zu einem überregionalen Grossanlass für ein „Partyvolk“ mit wenig städtischem Bezug geworden ist?

Vielen Dank für die Beantwortung dieser Fragen.  
Urs Winzenried, Wohnerrat SVP

Aarau, 12. Juni 2025